



# agridea

ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS  
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL  
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI  
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

## Medienmitteilung

### **AGRIDEA Geschäftsleitung – Andrea Bory folgt auf Hermine Hascher**

Lindau, Lausanne, Cadenazzo, 18. April 2023. **Andrea Bory wird ab dem 1. Januar 2024 die Leitung des Departements «Unternehmen und Familie» übernehmen und gleichzeitig neues Mitglied in der Geschäftsleitung der AGRIDEA werden. Sie wird in die Fussstapfen von Hermine Hascher treten, die im März 2024 nach rund 13 Jahren in Pension gehen wird.**

Der Vorstand der AGRIDEA stimmte an der heutigen Sitzung der internen Nachfolgelösung zu, die die gestaffelte Übergabe der Aufgaben von Hermine Hascher an Andrea Bory ermöglicht.

Andrea Bory arbeitet seit rund einem Jahr bei der AGRIDEA und übernahm bereits letzten April die stellvertretende Leitung der Gruppe «Betrieb, Familie, Diversifizierung». In dieser Zeit konnte die Ingenieur-Agronomin wichtige Kontakte in der Deutsch- und Westschweiz für die AGRIDEA knüpfen und schon einiges bewegen. So trug sie massgebend zur Gründung der Branchenorganisation Green Care bei. Im Juli 2023 wird sie nun Gruppenleiterin und ab Januar 2024 Departementsleiterin und Geschäftsleitungsmitglied. «Wir freuen uns sehr, dass wir mit Andrea Bory eine kompetente Führungspersönlichkeit gefunden haben. Sie bringt dank ihrer Erfahrung im eigenen Landwirtschaftsbetrieb sowie ihrer 25-jährigen Tätigkeit und Führungserfahrung bei Prométerre hervorragende Qualifikationen mit, um das Angebot der AGRIDEA für die Beratung und die landwirtschaftlichen Betriebe praxisgerecht weiterzuentwickeln sowie die interne und externe Zusammenarbeit zu stärken», so Esther Gassler, Präsidentin der AGRIDEA.

Hermine Hascher wird somit per Januar 2024 ihre Funktion als Departementsleiterin und Geschäftsleitungsmitglied abgeben. «Gerne möchte ich den Zeitpunkt nutzen, um Hermine Hascher für ihr Engagement zu danken. Sie setzte sich bei der AGRIDEA seit 2011 für die breit gefächerten Themen rund um die Landwirtschaftsbetriebe, die Ernährung und die ländliche Bevölkerung ein. Sie verstand es die relevanten wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und politischen Erwartungen bei der Weiterentwicklung der AGRIDEA sowie ihrer Produkte und Dienstleistungen aufzugreifen. Dabei war ihr die Praxisnähe und Umsetzbarkeit der Lösungen ein grosses Anliegen. Wir freuen uns, dass wir noch bis März 2024 auf ihre Kompetenz und Erfahrung zählen dürfen.», sagt Esther Gassler. Mit ihr wird die AGRIDEA eine regional und national breit vernetzte Persönlichkeit verlieren.

### **Weitere Informationen**

Ulrich Ryser, Direktor AGRIDEA, [ulrich.ryser@agridea.ch](mailto:ulrich.ryser@agridea.ch), +41 52 354 97 10

### **Fotos**

[Profilbild Andrea Bory](#)

[Profilbild Hermine Hascher](#)

### **AGRIDEA – die landwirtschaftliche Beratungszentrale**

Als unabhängige Wissensdrehscheibe engagiert sich die [AGRIDEA](#) seit 1958 proaktiv für nachhaltige, bodenständige Lösungen in der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. Die Vereinigung mit rund 120 Mitarbeitenden in Lindau, Lausanne und Cadenazzo vernetzt über ihre agronomischen und methodischen Kompetenzen verschiedenste Akteur/innen und realisiert in starken Partnerschaften Kurse, Projekte, Publikationen sowie Software.